Geschichte des Chlösterli, Unterägeri

1964 Gründung einer Stiftung mit Zweck eines Altersheimbetriebs

Inbetriebnahme der Gebäude 1967

Gesamthaft 74 Altersheimbetten ohne Pflege







Eröffnung der ersten Wohngruppe für mobile Menschen mit Demenz in der ehemaligen Heimleiterwohnung



Sanierung der Küche





Eröffnung der zweiten Wohngruppe

Aufteilung der Gruppen für schwerstdemente Betagte und Bewohner mit psychischen Veränderungen





Planung der Gesamtsanierung



Erstellen eines neuen Bettentrakts sowie allgemeine Räumlichkeiten für Bewohner und Personal



Erstellen eines Provisoriums

Bezug des neuen Bettentrakts und Umbau des ehemaligen
Gebäudeteils



Abschluss der Neukonzeption



Erweiterung Wohngruppen



Fertigstellung Aussenbereich Wohngruppen



Seit langem keine Baustelle



Baubeginn Erweiterungstrakt 4



Abschluss der gesamten Bauarbeiten



Inbetriebnahme Baschi-Fit



Terassenanbau Wohngruppen



Ausbau Baschi-Fit / Erstellung Photovoltaikanlage



Das Chlösterli hat folgende Angebote für betagte Menschen mit oder ohne Pflegebedürftigkeit.

- eine Wohngruppe für schwerstdemente Betagte mit 9 Plätzen
- eine Wohneinheit "wohnä wiä dihei" für Bewohner, welche die Strukturen einer Grossfamilie suchen, mit 9 Plätzen
- 66 Einzelzimmereinheiten von 17 bis 22 m² Wohnfläche, alle mit eigenem WC und Dusche
- 12 Einheiten mit je 2 Zimmern mit einer Gesamtfläche von rund 38 m², alle mit eigenem WC und Dusche sowie begehbarem Schrank
- 4 Einheiten mit je 2 Zimmern mit einer Gesamtfläche von rund 60 m²
 Wohnfläche mit eigenem WC und Dusche